



„Der Weg, auf dem die Schwachen sich stärken, ist der gleiche wie der, auf dem die Starken sich vervollkommen.“

(Maria Montessori: Schule des Kindes)

Aktuelle Situation

An unserer barrierefreien Schule werden Kinder mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung unterrichtet.

Inzwischen sind folgende Förderschwerpunkte an unserer Schule vertreten:

- Hören und Kommunikation
- Sehen
- Körperlich-motorische Entwicklung
- Emotional-soziale Entwicklung (insbes. Autismus-Spektrum-Störungen)
- Sprachqualität
- Lernen
- Geistige Entwicklung

Struktur und Organisation

In welcher Gruppe wird mein Kind leben und lernen?

Im Sinne der Inklusion werden **alle** Schüler*innen im Gemeinsamen Lernen mit und ohne sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf unterrichtet.

Mit welchen Personen wird mein Kind lernen und arbeiten?

Um eine persönliche Beziehung zwischen Schülern*innen und den Förderlehrern*innen anzubahnen, wird jede Sonderschullehrkraft nach Möglichkeit in maximal zwei Jahrgängen eingesetzt und ist zu festen Zeiten in den zu betreuenden Klassen vertreten. Um auch flexibel auf Anliegen und Bedürfnisse anderer Klassen, Kollegen*innen sowie Eltern eingehen zu können, verfügen unsere Sonderschullehrkräfte über ein Kontingent an flexiblen Stunden, deren Einsatz situationsgerecht – auch spontan in akuten Problemsituationen – erfolgen kann. So gelingt es uns, das „knappe Gut“ der Doppelbesetzung sowie die besonderen Kompetenzen unserer Sonderschullehrkräfte möglichst passgenau zugänglich zu machen.

Neben den Sonderschullehrkräften werden unsere Schüler*innen von zwei Inklusionsfachkräften sowie vielen Schulbegleitern betreut.

Unsere Schulsozialpädagogen bieten eine verlässliche und tatkräftige Unterstützung bei der Beratung von Schülern*innen, Lehrern*innen sowie Eltern.

Kann mein Kind auch seine Stärken zeigen?

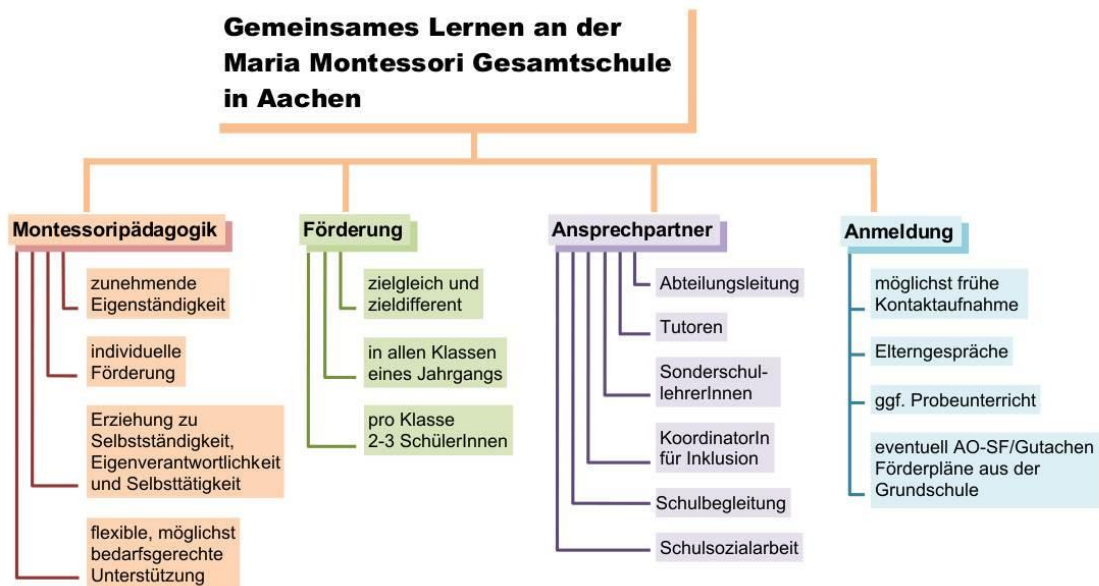
Gemäß dem an unserer Schule etablierten Montessorikonzepts spielt die Förderung und Forderung der individuellen Begabungen **jedes Kindes** eine zentrale Rolle in unserem Schulleben. Dies erfolgt sowohl im Fachunterricht als auch über unser breites AG-Angebot, im Rahmen unserer Fachepochenwochen, die mehrmals pro Schuljahr stattfinden, sowie in jahrgangsspezifischen Projekten wie dem *praktischen Projekt* (Jahrgang 8), dem *Kulturprojekt* (Jahrgang 9) und der *Montessori-Abschlussarbeit* (Jahrgang 10). Hier bieten sich jedem Kind – unabhängig vom Klassenunterricht – Raum und Zeit, seine individuellen Stärken und Interessen auszuleben und zu vertiefen (weitere Informationen siehe Schulprogramm).

Wird auch organisatorisch auf die besonderen Bedürfnisse meines Kindes Rücksicht genommen?

Bei der Erstellung von Stunden- und Raumplänen achten wir besonders auf die Bedürfnisse unserer Schüler*innen. So sind unter anderem die FWA-Stunden verschiedener Klassen synchronisiert, um auch in klassenübergreifenden Gruppen fördern zu können.

Zur Umsetzung der meisten Fördermaßnahmen bietet sich die *Freie Wahl der Arbeit* als offene Unterrichtsform an. Die Förderschullehrkraft arbeitet mit den Förderschülern*innen einzeln oder in kleinen Gruppen sowohl innerhalb der Klasse als auch im Vor- oder Differenzierungsraum.

Die Erfahrung zeigt außerdem, dass die vorhandenen Förderressourcen für **alle** Lernenden einer Klasse hilfreich sind, da die betreuende Sonderschullehrkraft über seine „persönlichen Schützlinge“ hinaus auch die Klasse als Lerngruppe im Blick hat und eine konstruktive Lernatmosphäre zusätzlich fördert.



V.i.S.d.P.: Irmgard Braun, Schulleiterin 11_2020

Kontakt:

Maria-Montessori-Gesamtschule
Bergische Gasse 18
52066 Aachen

Sekretariat: 0241- 0241-47426-0
info@mmge-ac.de
www.mmge-ac.de